

## Nachtgesang im Walde

Für vier Männerstimmen und vier Hörner  
(Op. 139.b. - original in E-dur)

Gedicht von J.G. Seidl

Franz Schubert

*Andante con moto*

11 *f* Sei uns stets ge-grüsst, o Nacht! a-ber dop-pelt hier im Wald,

11 *f* Sei uns stets ge-grüsst, o Nacht! a-ber dop-pelt hier im Wald,

18

*p* wo dein Aug ver-stohl-ner lacht, *p* wo dein Fuss-tritt lei-ser hallt! *pp* Auf der

*p* wo dein Aug ver-stohl-ner lacht, *p* wo dein Fuss-tritt lei-ser hallt! *pp* Auf der

25

*p* Zwei-ge Laub-po-ka-le gies-sest du dein Sil-ber aus; *cresc.* hängst den Mond mit sei-nem Strah-le uns als *f*

*p* Zwei-ge Laub-po-ka-le gies-sest du dein Sil-ber aus; *cresc.* hängst den Mond mit sei-nem Strah-le uns als *f*

31

Lamp ins Blät-ter-haus. Säu-seln-de Lüft-chen sind dei-ne Re-den, spin-nen-de Strah-len

Lamp ins Blät-ter-haus. Säu-seln-de Lüft-chen sind dei-ne Re-den, spin-nen-de Strah-len

38

sind dei-ne Fä-den, Säu-seln-de Lüft-chen sind dei-ne Re-den, spin-nen-de Strah-len sind dei-ne Fä-den,

sind dei-ne Fä-den, Säu-seln-de Lüft-chen sind dei-ne Re-den, spin-nen-de Strah-len sind dei-ne Fä-den,

43

was nur den Mund be-schwich-ti-gend traf, sen-ket das Aug' und sin-ket in Schlaf!

was nur den Mund be-schwich-ti-gend traf, sen-ket das Aug' und sin-ket in Schlaf!

48

Säu-seln-de Lüft-chen sind dei-ne Re-den, spin-nen-de Strah-len sind dei-ne Fä-den,

Säu-seln-de Lüft-chen sind dei-ne Re-den, spin-nen-de Strah-len sind dei-ne Fä-den,

54

Säu-seln-de Lüft - chen sind dei-ne Re - den, spin-nen-de Strah - len sind dei-ne Fä - den,

Säu-seln-de Lüft - chen sind dei-ne Re - den, spin-nen-de Strah - len sind dei-ne Fä - den,

58

was nur den Mund be schwich-ti-gend traf, sen-ket das Aug' und sin-ket in Schlaf!

was nur dein Mund be schwich-ti-gend traf, sen-ket das Aug' und sin-ket in Schlaf!

63

sen-ket das Aug und sin-ket in Schlaf! Und doch, es ist zum Schla - fen - zu

sen-ket das Aug und sin-ket in Schlaf! Und doch, es ist zum Schla-fen zu

70

schön, drum auf! und weckt mit Hör - ner ge-tön, mit hel le rer Klän ge

schön, drum auf! und weckt mit Hör - ner ge-tön, mit hel le rer Klän ge

74

Wel len schlag, was früh be-täubt im Schlum-mer lag, auf! auf! auf!

Wel len schlag, was früh be-täubt im Schlum-mer lag, auf! auf! auf!

79 **Allegro molto vivace**

*pp*

Es regt in den Lau-ben des Wal-des sich schon, die

*pp*

Es regt in den Lau-ben des Wal-des sich schon, die

85

Vög-lein, sie glau-ben, die Nach sei ent-flohn, die wan-der-n-den Re-he ver-

Vög-lein, sie glau-ben, die Nach sei ent-flohn, die wan-der-n-den Re-he ver-

90

lie-ren sich zag, sie wäh-nen, es ge-he schon bald an den Tag,

lie-ren sich zag, sie wäh-nen, es ge-he schon bald an den Tag,

96

*cresc.* *f*

die Wip-fel des Wal-des er brau-sen mit Macht, — vom Quell her er-schallt es, als wär' er er-wacht!

*cresc.* *f*

die Wip-fel des Wal-des er brau-sen mit Macht, — vom Quell her er-schallt es, als wär' er er-wacht!

102

*f* *f*

Die Wip-fel des Wal-des er-brau-sen mit Macht, — vom

*f* *f*

Die Wip-fel des Wal-des er-brau-sen mit Macht, — vom

108

*pp* *pp*

Quell her er-schallt es, als wär' er er-wacht! — Es regt in den Lau-ben des

*pp* *pp*

Quell her er-schallt es, als wär' er er-wacht! — Es regt in den Lau-ben des

113

Wal-des sich schon, die Vög-lein, sie glau-ben, die Nach sei ent-flohn,

Wal-des sich schon, die Vög-lein, sie glau-ben, die Nach sei ent-flohn,

119

die wan-dern den Re-he ver-lie-ren sich zag, sie wä-h-nen, es ge-he schon

die wan-dern den Re-he ver-lie-ren sich zag, sie wä-h-nen, es ge-he schon

125

bald an den Tag, die Wip-fel des Wal-des er brau-sen mit Macht, —

bald an den Tag, die Wip-fel des Wal-des er brau-sen mit Macht, —

131

vom Quell her er-schallt es, als wär' er er-wacht! — Die Wip-fel des Wal-des er

vom Quell her er-schallt es, als wär' er er-wacht! — Die Wip-fel des Wal-des er

137

brau-sen mit Macht, — vom Quell her er-schallt es, als wär' er er-wacht! —

brau-sen mit Macht, — vom Quell her er-schallt es, als wär' er er-wacht! —

143

5 *pp*

Und ru-fen wir im San - ge: "DieNacht ist im Wal - de da heim"

5 *pp*

Und ru-fen wir im San - ge: "DieNacht ist im Wal - de da heim"

154

*decresc.* *ppp* 3

so ruft auch E - cho lan - ge: "Sie ist im Wald da - heim"

*decresc.* *ppp* 3

so ruft auch E - cho lan - ge: "Sie ist im Wald da - heim"

3

165

*mf* **A tempo** *cresc.* *f*

*mf* **A tempo** *cresc.* *f*

Drum sei uns dop-pelt hier im\_ Wald ge-grüsst, o hol - de, hol - de\_ Nacht, wo al les, was dich

*mf* *cresc.* *f*

Drum sei uns dop-pelt hier im\_ Wald ge-grüsst, o hol - de, hol - de\_ Nacht, wo al les, was dich

171

*ff*

schön uns malt, uns noch weit schö - ner lacht, wo al les, was dich schön uns malt,

*ff*

schön uns malt, uns noch weit schö - ner lacht, wo al les, was dich schön uns malt,

177

uns noch weit schö - ner lacht, Drum sei uns dop - pelt hier im Wald ge grüsst,

uns noch weit schö - ner lacht, Drum sei uns dop - pelt hier im Wald ge grüsst,

185

o hol - - - de Nacht Drum sei uns dop - pelt hier im Wald ge-grüsst,

o hol - - - de Nacht Drum sei uns dop - pelt hier im Wald ge-grüsst,

193

o hol - - - - de, hol - de Nacht,

o hol - - - - de, hol - de Nacht,

199

o hol - de Nacht!

o hol - de Nacht!